

Presseinformation

Tolle Stimmung beim 22. Drachenbootcup Königs Wusterhausen

Dajana Pefestorff, Präsidentin des Deutschen Kanu-Verbandes, eröffnete die Regatta in KW

Die „Pneumant Spreecoyoten“ aus Fürstenwalde wiederholen Ihre Erfolge aus 2023. Sie gewannen den Kaden Küchen Highspeed – Cup, sowie das 1.000 Meter Verfolgungsrennen jeweils vor dem „ABC-Team“ aus Berlin. Dritter wurden in beiden Rennen die „Pneumant Spreecoyoten Ü40“. Im FSG Fit & Fun – Cup konnten erstmals „OhNassls“ aus Klein Köris den „großen“ Pokal mit nach Hause nehmen. Ein Team, welches bereits seit Jahren an der Regatta teilnimmt und im August den Schenkenland Cup austrägt. Auf Platz zwei folgten das „Krishna Racing Team“, auf Platz drei die „Karoliner“. Ganz oben beim MBS Enjoy – Cup standen die „Turbo Neuronen“, dicht gefolgt von den „Wittenberger Schlossdrachen“ und „Jule und die Detektive“.

Zwei weitere Teams konnten Ihren Erfolg vom Vorjahr wiederholen. Die „Pfligionäre“ gewannen den Kreativpreis, die „Biergarde“ aus Senzig wurde erneut Kreismeister Dahme-Spreewald. In Vertretung der Bürgermeisterin konnte Norman Sowada, Dezernent für Finanzen und Verwaltungsmanagement der Stadt KW, das schnellste Team aus KW mit den Bürgermeisterin-Pokal ehren, das Team „Niveau wir sinken!“. Das Beste Damen-Team wurden die „Wasserwuschlerinnen“, eine spontan gebildete Frauen-Mannschaft, bestehend aus verschiedenen Teams. Das „goldene Paddel“ konnten „Treibholz“ mit nach Hause nehmen.

Ein recht herzlichen Dank an die Sponsoren, Sascha Kaden von Kaden Küchen, der FSG – Fernsteuergeräte, die Mittelbrandenburgische Sparkasse in Potsdam für die Siegesprämien, sowie der Stadt Königs Wusterhausen und dem Landkreis Dahme-Spreewald für die Förderung der Regatta.

Insgesamt starteten 32 Teams aus Brandenburg (18), Berlin (8), Sachsen-Anhalt (4) und Sachsen (2).

90 ehrenamtliche Helfer und Freunde des Wassersportverein Königs Wusterhausen e.V. sorgten dafür, dass Sportler:innen, Gäste und Künstler:innen einen unbeschwerten Tag hatten.

Neben den spannenden Rennen gab es auch auf und neben der Bühne viel zu sehen und zu bestaunen. So verzauberte Frank Lupo mit seinem Mindblowing-Entertainment, Clown Knud formte Luftballonfiguren, Märchenfee Barbara Agnes-Kirst erzählte gemeinsam mit „Drachi“ spannende Geschichten in der Kothe. Friends of Motion zelebrierten das Zumba-WarmUp. Zünftig wurde es mit der „kleinen Blasmusik Köpenick“. Die WingTsun Kampfkunstschule KW/Wildau zeigte beeindruckend welche Kraft in jeden steckt, die Askania Dancing Stars und Askania Girls des SG Askania Kablow 1916 e.V. heizten die Zuschauer ein, sowie es die Sambakids später bei der Siegerehrung machten.

Ein ganz großes Dankeschön geht an Birgit Uhlworm, Kathrin Pechhold, Angela Heinrichs, welche im Kidsbereich den Malwettbewerb und die Bastelstraße betreuten, sowie das Kinderschminken anboten. Weiterhin danken wir der DRK Wasserwacht sowie unseren Partnern von Timing, ST Media GmbH, dem Meisel-Team, radio SKW, der Fleischerei Penndorf, Rewe Niederlehme, der DNWAB. Für die Unterstützung möchten wir uns bei Georg Hanke vom Ortsbeirat KW bedanken, bei der Gartenpflege Zeuthen, Getränke Hoffmann und Autohaus Sitz, sowie den Freunden und Mitgliedern des Wassersportvereins Königs Wusterhausen e.V. bedanken. Ohne diesen Rückhalt, wäre der Cup in diesen professionellen, bunten und vielfältigen Umfang nicht möglich. Ein herzliches Dankeschön auch allen Anwohnern des „Küchenmeister-Viertels“.

Der 23. Drachenbootcup Königs Wusterhausen wird am 10. Mai 2025 stattfinden.

Steffen Reddig
Wassersportverein Königs Wusterhausen e.V.

- 3.371 Zeichen
- Königs Wusterhausen, 23.05.2024